

## TOTAL E-QUALITY zeichnet Fürst-Gruppe für gelebte Chancengleichheit aus



Die Moritz Fürst GmbH & Co. KG ist bereits zum vierten Mal mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat (Total Quality Management und Equality) ausgezeichnet worden. Die Inhaberin der Fürst-Gruppe, Christine Bruchmann, freute sich sehr über die Vergabe. Die 58-Jährige sieht sich dadurch in ihrer Arbeit bestätigt. „Das Prädikat bedeutet mir als Unternehmerin sehr viel. Es zeigt, wie viel Bedeutung unsere Unternehmenspolitik den Themen Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit beimisst. Mit den anderen ausgezeichneten Unternehmen liegt die Firma Fürst deutschlandweit an der Spitze. Das werde ich als großen Erfolg“, erklärte Bruchmann.

Die Firma Fürst wurde als eine von 64 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden in Gelsenkirchen für ihre „zukunftsorientierte, erfolgreiche und nachhaltige Personalpolitik“ ausgezeichnet. Sie hat sich zudem erfolgreich für das in diesem Jahr erstmalig verliehene Add-On Prädikat für Diversity (Vielfalt) beworben. Bei der Verleihung der Prädikate würdigte Eva Maria Roer, Vorsitzende von TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V., das Engagement der Prädikatsträger. „Die Führungspersönlichkeiten unserer Prädikatsträger haben erkannt, dass gelebte und in der Organisation fest verankerte Chancengleichheit und Vielfalt zu mehr Erfolg führt. Sie präsentieren sich als zukunftsweisende Vorbilder in unserer Gesellschaft“, so Roer.

Zur Verleihung des Prädikates an die Fürst-Gruppe sagte Roer: „Die Firma Fürst schafft für ihre Mitarbeiter nicht nur die gleichen Rahmenbedingungen für beruflichen Erfolg und ist selbst damit erfolgreicher als andere. Sondern: Sie fördert die Karriere von Frauen in der Firma und steigert damit ihre Attraktivität als Arbeitgeber.“ In der Begründung der Jury heißt es außerdem zur Firma Fürst: „Die

Personalpolitik der Fürst-Gruppe ist auf berufliche Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und eine Work-Life-Balance-orientierte Unternehmenskultur ausgerichtet.“ Dies, so die Jury mit Blick auf die flexiblen Arbeitszeitmodelle, das Homeoffice-Angebot sowie die Unterstützung der Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, sei bemerkenswert.

Über so viel anerkennende Worte freute sich Bruchmann sehr. Sie sehe die Prädikatsvergabe nicht nur als Ehre, sondern auch als Verpflichtung für die zukünftige Unternehmenspolitik der Fürst-Gruppe und deren rund 3500 Mitarbeiter an, sagte sie. „Das Thema Chancengleichheit ist mir ein großes Anliegen. Frauen in Führungspositionen sind bei uns nicht die Ausnahme, sondern die Regel“, so Bruchmann weiter. Die Firma Fürst hat bundesweit zwölf Niederlassungen und ist in den vier Geschäftsbereichen Personal, Sauberkeit, Sicherheit und Outsourcing tätig. „Egal wo und in welchem Bereich unsere Mitarbeiter beschäftigt sind. Wir nutzen die soziale Vielfalt aller konstruktiv im Sinne einer positiven Wertschätzung“, sagte Bruchmann abschließend.

Das Prädikat TOTAL E-QUALITY wird jährlich vergeben. Die Auszeichnung gilt für jeweils drei Jahre und ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsprozesses.

TOTAL E-Quality e.V. zeichnet seit 1997 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. TOTAL E-QUALITY ist ein Personalmanagement, das sich einerseits am Geschlecht orientiert und andererseits immer mehr auch an den unterschiedlichen Lebensereignissen der Beschäftigten.

**Weitere Informationen unter [www.total-e-quality.de](http://www.total-e-quality.de)**

